CAPPELN SOLL GRÜNER WERDEN

POSTWURFSENDUNG · AN ALLE HAUSHALTE

Ihr Kandidat

Willi Meinerling

60 Jahre, Elektriker, parteilos

Der Vater zweier erwachsener Kinder wünscht sich mehr Toleranz, Offenheit und Bürgernähe in der Gemeinde. Er möchte dazu beitragen, dass wir unseren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen. In seiner Freizeit ist er aktives Mitglied in der Laufgruppe des SV Cappeln.

GRÜNE

WWW.GRUENE-CLOPPENBURG.DE

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 11. September wird der Gemeindrat in Cappeln für die nächsten fünf Jahre gewählt – eine wichtige Wahl, bei der die Weichen für die Zukunft neu gestellt werden. Mit meiner Kandidatur für die GRÜNEN möchte ich erreichen, dass künftig auch in Cappeln die Inhalte grüner Politik eine Stimme erhalten.

Die GRÜNEN haben den Begriff „Nachhaltigkeit“ in die Politik eingeführt und fühlen sich diesem verpflichtet. Dieser aus der Forstwirtschaft stammende Begriff sagt, dass nicht mehr Bäume geschlagen werden dürfen als neue nachwachsen, um den Wald als Lebensraum zu erhalten. Für die GRÜNEN ergibt sich daraus die Verpflichtung zu einer umsichtigen Politik, die keinen Raubbau betreibt, sondern dafür sorgt, dass unseren Nachkommen eine lebenswerte Zukunft erhalten bleibt – ökologisch, ökonomisch und sozial.

Für diese Ziele erbitte ich Ihre Unterstützung und Ihre Stimme(n) am 11. September.

Was wir wollen: Programm zur Kommunalwahl 2016

CAPPELN ÖKOLOGISCH UND SOZIAL GESTALTEN

Für eine lebenswerte Zukunft

Wir GRÜNEN wollen in Cappeln Kommunalpolitik mitgestalten und uns einbringen, für unsere Gemeinde, für unsere Region. Wir wollen eine starke Kommune, die finanziell so ausgestattet ist, dass sie ihre Aufgaben bei der Umsetzung ökologischer und gerechter Politik wahrnehmen kann. Dabei muss die Wettbewerbsfähigkeit der örtlichen Betriebe und die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen eine wichtige Rolle spielen.

Heute für morgen: Natur- und Umweltschutz für unsere Region

Für uns GRÜNE gehört der Schutz von Pflanzen, Tieren, Luft und Böden seit jeher zu den zentralen Grundwerten. Wir wollen dem Artenschwund in Tier- und Pflanzenwelt entgegenwirken, unsere Kulturlandschaften pflegen und erhalten sowie der zunehmenden Flächenversiegelung Einhalt gebieten.

Erdgasförderung: nicht durch Fracking

Wir GRÜNEN lehnen Fracking ab. Bei der im Ortsteil Bokel stehenden Anlage führt die Firma „Exxon Mobil“ Fracking durch. Dabei werden hochgiftige Chemikalien mit Wasser und Sand in das Bohrloch gepresst - ein Verfahren mit zahlreichen Risiken für Mensch, Natur und Umwelt. Dadurch drohen Grundwasserverseuchung, enormer Wasserverbrauch und seismische Erschütterungen. Wir fordern umfassende Information der Bevölkerung über Risiken, auch im Hinblick auf Aktivitäten in der Zukunft.

Foto: Meinerling

Dorfentwicklungsprogramm

Wir freuen uns, dass sich Cappeln im vergangenen Jahr erfolgreich um die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm mit Förderung aus EU-Mittel beworben hat. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits bei der Erarbeitung des Programms rege beteiligt. Diesen Prozess gilt es fortzuführen, um viele Projekte in unserer Gemeinde in Angriff nehmen zu können.

Foto: Meinerling

Energieversorgung zukunftsfähig gestalten

Wir GRÜNEN setzen uns für einen konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien ein, damit unsere Energieversorgung

möglichst bald komplett regenerativ ist. Wir sind für die Einführung eines Solarpotenzial-Katasters, wodurch Verwaltung und Bürger*innen herstellerunabhängige Informationen über das wirtschaftliche und ökologische Potenzial von Photovoltaik-Anlagen erhalten. Auch die kleine Gemeinde Cappeln kann einen wichtigen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Wir setzen uns für weitere Wärmeisolierung aller öffentlichen Gebäude ein und fordern die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden der Gemeinde, insbesondere auf Schulen, Kindergärten und Turnhallen.

Vermaisung und Biogasanlagen

Der Anbau von Mais als Energieträger für Biogasanlagen nimmt immer bedenklichere Ausmaße an. Es gibt Alternativen wie etwa Lupinen, Mohrenhirse und die durchwachsene Silphie. Diese Pflanzen haben fast den gleichen Energiegehalt, man kann sie z.T. mehrmals ernten und sie brauchen weniger Dünger und Pflanzenschutzmittel. Zudem sollte Mais als Futterpflanze dienen und nicht zur Energieerzeugung genutzt werden. Wir wollen keine weiteren Biogasanlagen, die die Preise für Ackerland explodieren lassen.

Gute Bildung von Anfang an – Chancengerechtigkeit für alle!

Wir GRÜNEN stehen für eine Bildungspolitik, die alle mitnimmt – und zwar von Anfang an. Krippen und Horte sorgen nicht nur dafür, dass die Kinder gut aufgehoben und versorgt sind, sie vermitteln den Kleinen auch den sozialen Umgang in der Gemeinschaft.

Wir fordern ein möglichst langes gemeinsames Lernen in den Schulen. Deshalb setzen wir uns für Integrierte Gesamtschulen und

den Ausbau von Ganztagsschulen ein. Zu qualitativ hochwertigen Ganztagsschulen gehören pädagogische Fachkräfte, Sport- und Musikangebote, Hausaufgabenbetreuung und ein gesundes Mittagessen für alle Kinder und Jugendliche. Hieran darf auch bei uns trotz des klammen Haushaltes nicht gespart werden, denn Investitionen in eine gute Bildung sind Investitionen in eine gute Zukunft für unsere Kinder und Enkel.

Qualifizierte Arbeit fördern

Südoldenburg ist eine Hochburg der Fleisch- und Nahrungsmittelindustrie. Wir sind gegen die Ausbeutung von Arbeitnehmer*innen, die durch Leiharbeit, Werkverträge und Arbeitnehmerüberlassung entsteht. Das ist eine Form moderner Sklaverei, daher fordern wir: gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Wir GRÜNEN unterstützen jegliches Engagement für Ausbildung und Qualifizierung. Wir wollen darüber hinaus wirtschaftsfördernde Maßnahmen anregen, die Unternehmen mit qualifizierten Arbeitsplatzangeboten für Cappeln attraktiv machen.

Für diese Arbeit brauchen wir Ihre Stimme(n) am 11. September 2016.